

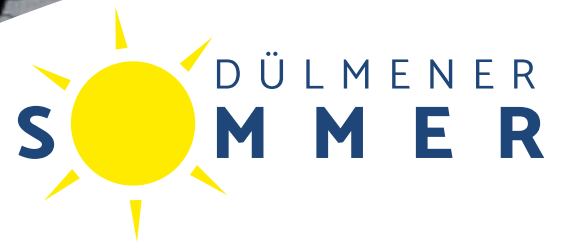


KULTURTEAM
STADT DÜLMEN



PROGRAMMHEFT
2024

www.duelmener-sommer.de





Vorhang auf für den DÜLMENER SOMMER 2024

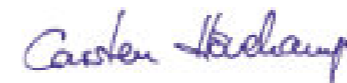
Liebe Gäste des Dülmener Sommers,

junge und alte Gäste, Menschen mit und ohne Einschränkung, Menschen jeglicher Herkunft, eingefleischte Kulturfans oder zufällig Vorbeikommende – der DÜLMENER SOMMER spricht viele verschiedene Gruppen in Dülmen und aus der Umgebung an. Das Programm ist – wie die Zuschauenden – bunt und abwechslungsreich!

In diesem Jahr wird das Programm sogar noch facettenreicher. Einige Veranstaltungen sind speziell für Familien geeignet und sprechen auch ein jüngeres Publikum an. Die Theatergruppen kommen nicht nur aus Deutschland, sondern ebenso aus Großbritannien und Spanien. Inhaltlich ist von klassischem Sprechtheater über Tanz bis hin zu Akrobatik fast jede Theatersparte vertreten. Für unsere mobilitätseingeschränkten Gäste gibt es zudem einen besonderen Service bei dem Konzert auf dem Marktplatz.

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir durch die Unterstützung der zahlreichen Dülmener Sponsoren, Unternehmen und durch die Förderung des Kultursekretariates NRW die Veranstaltungsreihe nach wie vor kostenfrei anbieten können. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen einen erlebnisreichen und bunten DÜLMENER SOMMER 2024.



Ihr Carsten Hövekamp



Termine

Dülmener Sommer 2024

Samstag 6.7.2024	19:00 Uhr Theater ex libris „Die Schatzinsel“	Markt der Möglichkeiten
Dienstag 16.7.2024	21:00 Uhr N.N. Theater „Peer Gynt“	Schulhof Hermann-Leeser-Schule
Dienstag 23.7.2024	21:00 Uhr Manolo Alcántara „Maña“	Schulhof Hermann-Leeser-Schule
Dienstag 30.7.2024	21:00 Uhr Theater Crelle „Wie lange können Sie das eigentlich noch machen?“	Schulhof Hermann-Leeser-Schule
Samstag 03.8.2024	20:00 Uhr DIE DA unterm STERNENHIMMEL Konzert mit „Die Goldenen Reiter“ & „VIER GEWINNT“	Marktplatz
Dienstag 06.8.2024	16:00 Uhr „Überall dieses Theater!“ - Theater in der Innenstadt	Overbergplatz Markt der Möglichkeiten Marktplatz Königsplatz

DER DÜB SOMMER-SONNE- SONNENSCHNEIN!

FREIBADSAISON IM DÜB

Den Sommer
genießen im
Freizeitbad düb.



Allgemeine Hinweise zu den Veranstaltungen

Detaillierte Infos finden Sie unter www.duelmener-sommer.de

Veranstaltungsorte

Die Festivalveranstaltungen finden in diesem Jahr an fünf verschiedenen Orten statt:

- **Marktplatz Dülmen:** Markt 1
- **Schulhof Hermann-Leeser-Schule:** Charleville-Mézières-Platz 2
- **Markt der Möglichkeiten:** Bült 1
- **Overbergplatz:** Lohwall
- **Königsplatz:** Coesfelder Straße

Auf den jeweiligen Seiten im Programmheft finden Sie folgende Piktogramme:



Gelände barrierefrei gut zugänglich, ausreichend Sitzmöglichkeiten vorhanden



Gelände ebenerdig oder durch Rampen zugänglich, rollstuhlgeeignetes WC vorhanden



Das Programm ist für Kinder geeignet

Detaillierte Informationen zur Barrierefreiheit finden Sie zudem auf unserer Homepage.

Sitzplätze

Die meisten Veranstaltungen sind teilbestuhlt (Tribünen, Biertischbänke, Hocker oder ähnliches). Es besteht freie Platzwahl, Reservierungen sind nicht möglich. Es ist ausdrücklich erlaubt, eigene Sitzgelegenheiten mitzubringen. Bitte stellen Sie diese jedoch nur in den gekennzeichneten Bereichen auf. Den Anweisungen des Personals ist ggf. Folge zu leisten.

Sie kommen mit dem Rollstuhl? Bitte sprechen Sie uns an. Wir finden einen guten Platz für Sie! Bei ausgewählten Veranstaltungen stehen separate Rollstuhlplätze zur Verfügung.



Anreise und Parken

Bitte kommen Sie bevorzugt mit dem Rad oder mit der Bahn. Der Fußweg vom Bahnhof zu den Veranstaltungsorten beträgt ca. 20 Minuten. An den Veranstaltungsorten werden Fahrradstellplätze ausgewiesen. Öffentliche PKW- Parkplätze stehen ausreichend zur Verfügung. Eine Übersichtskarte – auch mit Behindertenparkplätzen – finden Sie auf unsere Homepage

E-Fahrzeuge: Ladesäulen finden Sie im Innenstadtbereich an folgenden Standorten: Parkplatz „Nonnenwall“, Kreuzweg 27, Lohwall 8

E-Fahrzeuge können auf allen gebührenpflichtigen Stellplätzen im öffentlichen Straßenraum kostenlos parken. Die gebührenfreie Parkdauer ist auf die am Stellplatz ausgewiesene Parkhöchst-dauer begrenzt. Die Parkdauer ist durch Auslage einer Parkscheibe nachzuweisen. Die von der Parkregelung begünstigten Fahrzeuge müssen mit einem Kennzeichen für elektrisch betriebene Fahrzeuge nach § 9a FZV oder mit einer Plakette nach § 9a Abs. 4 FZV versehen sein oder ein gültiger Sonderparkausweis ist sichtbar anzulegen.

E-Scooter können über die Zeuss-App im Stadtgebiet gefunden und gebucht werden.

Essen und Getränke

Vor Ort bieten wir eine kleine Auswahl an Speisen und Getränken an. Sie unterstützen die örtlichen Vereine und Gastronomen, wenn Sie dieses Angebot nutzen. Sie dürfen jedoch auch selbst Picknick mitbringen.



Mülltrennung

Bitte nutzen Sie die roten Abfallbehälter vor Ort für Ihren Restmüll. Glasflaschen, Biomüll usw. bitten wir Sie selbst zu entsorgen.

Programmheft

Nicht (mehr) benötigte Programmhefte können an den Rückgabestationen am Infopavillon wieder abgegeben werden.



Samstag, 6. Juli / 19 Uhr / Markt der Möglichkeiten Live-Hörspiel: Theater Ex libris (D) präsentiert: „Die Schatzinsel“

Sie ist die Piraten-Erzählung schlechthin: Robert Louis Stevensons erfand schon 1881 das, was uns noch heute an Seeräuber-Geschichten fasziniert – eine rätselhafte Schatzkarte, eine geheimnisvolle Insel, Kisten voller Goldplatten und eine Flagge mit gekreuzten Knochen. Die Schatzinsel gehört zu den am häufigsten adaptierten Stoffen der Weltliteratur – Theater ex libris aber bleibt mit seinem Live-Hörspiel ganz nah am Original. Die Küste von Somerset, England, 1751 – In dem kleinen Gasthof der Familie Hawkins taucht ein Fremder mit einer Narbe auf, der sich von allen nur „der Captain“ nennen lässt. Was verbirgt sich in der großen alten Seekiste, die er mitgebracht hat? Und wovor fürchtet sich der Captain, der jeden Tag an

den Klippen steht und Ausschau hält? Als der junge Jim Hawkins hinter das Geheimnis kommt, beginnt für ihn das größte Abenteuer seines Lebens.
Lesung mit 5 Schauspieler*innen • Live-Musik und Bildprojektion

Da die Platzkapazitäten bei dem Stück beschränkt sind, benötigen Sie für diese Veranstaltung ein Ticket. Tickets sind zum Preis von 5 EUR (inkl. einem Getränk) an der Infothek der Alten Sparkasse oder unter www.duelmener-sommer.de erhältlich.

Empfohlen ab 10 Jahren, ca. 150 Min.

8



Dienstag, 16. Juli / 21 Uhr / Schulhof der Hermann-Leeser-Schule N.N. Theater (D): „Peer Gynt“ – der Traum vom Ich

Das NN Theater Köln beschäftigt sich in seiner neuen Produktion „Peer Gynt“ mit einem Werk des norwegischen Dichters Henrik Ibsen (1828-1906). Das dramatische Gedicht gilt heute als der „norwegische Faust“.

Peer ist ein Bauernsohn, jung und verspielt. Er verabscheut Arbeit und gaukelt sich selbst und anderen eine Welt vor, die so gar nicht existiert. Eigentlich verarmt und faul, beschreibt er sein Heim als Palast und seine Langeweile als großes Abenteuer. Zwischen Wunsch und Wirklichkeit, zwischen Fantasie und Fakten, pendelt sein Leben hin und her. Er entwirft Geschichten, wie heute Stories für Instagram oder TikTok.

Das „mehr Schein als Sein“ wird zunehmend ein Problem, denn es verstricken sich immer mehr Menschen in sein Netz aus Lügen. Aus Schelmereien werden Schandtaten, aus Fiktion werden gefährliche Fake News. Was ist noch real, was ein Hirngespinnst? Peer verirrt sich im Reich der Trolle, wird Sklavenhändler, betrügt und wird betrogen, eilt auf der Flucht vor Gläubigern durch Wüsten auf anderen Kontinenten, landet schließlich sogar in der Nervenheilanstalt. Oder war das nur ein Traum? Peer beginnt sich zu fragen: Was bleibt beim Häuten der Zwiebel für ein Kern? Wer bin ich, und wenn ja, wie viele? Bin ich mehr als meine Geschichte?

9 Dauer: ca. 100 Min.





Dienstag, 23. Juli / 21 Uhr/ Schulhof der Hermann-Leeser-Schule Cia. Manolo Alcántara (ES): „Maña“

MAÑA ist die Transformation vom Handwerker zum Künstler und die Weitergabe von Wissen von den Großeltern an die Enkel. In der Performance-Installation dreht sich alles um den Einfallsreichtum als zeitlose und universelle Fähigkeit, betrachtet durch eine künstlerische Perspektive auf der einen und einer handwerklichen Perspektive auf der anderen Seite.

Für alle sichtbar ist die Konstruktion eines riesigen Bogens aus sehr schweren Kisten, eine Konstruktion, die auf der Prämisse der Ökonomie von Kraftaufwand und Bewegung basiert und alte Technologien nutzt, die auch heute noch relevant sind: der Hebel, die Rolle und das Rad.

Die Choreografie dieses alltäglichen Elements des Bühnenbildes ist die Aufführung an sich, in der das Hand-

werk der unauslöschliche Protagonist ist: ein Handwerk, das den Einsatz von Werkzeugen und Ressourcen ausgleicht, um meine Wirksamkeit als Handwerker, der zwischen Einfallsreichtum und Einfallsreichtum verhandelt, nicht einzuschränken und Intuition. Mein Vater brachte mir bei, wie man Bögen baut, und MAÑA ist die Art und Weise, wie ich meinem Sohn beibringen würde, wie man Bögen baut.

Dauer: ca. 60 Minuten



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dienstag, 30. Juli / 21 Uhr / Schulhof der Hermann-Leeser-Schule Theater Crelle (D): „Wie lange können Sie das eigentlich noch machen?“

Ü53 steht für vier Berliner Artist*innen, die seit Anfang der 90er Jahre die zeitgenössische Zirkusszene in Deutschland und Frankreich aktiv mit gestaltet haben. In regelmäßigen Abständen tauchte dabei wieder und wieder eine charmante Frage auf: „Wie lange können Sie das eigentlich noch machen?“

Die Reaktion der erschrockenen Künstlerinnen und Künstler war in der Regel ein hilfloses Schulterzucken gefolgt von einem genuschelten „Weißichau nich so genau-maguckn?“ und anschließendem innerlichen Zusammenbruch.

Nachdem sie diesem Thema nun über einige Jahrzehnte mehr oder weniger erfolgreich aus dem Weg gegangen sind, packen sie den Stier endlich an den Hörnern. Ü53 – ein artistisches Spektakel als Antwort auf eine drängende Frage.

Dauer: ca. 75 Minuten



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen





Samstag, 03. August / 20 Uhr/ Marktplatz DIE DA unterm STERNENHIMMEL

Die Goldenen Reiter

Nach unzähligen Auftritten bei Parties, Stadtfesten und Events zäumen „Die Goldenen Reiter“ die NEUE DEUTSCHE WELLE weiter konsequent von hinten auf: Die Stromgitarren bleiben im Stall und die Pferde werden mit akustischen Gitarren, Ukulele, Akkordeon, Bass und Cajon im Gepäck gesattelt, weil die Menschen es auch nach all den Jahren so wollen! NDW is back, obwohl sie nie wirklich weg war.

Nach wie vor wird kein Klischee ausgelassen, bleibt kein NDW Hit ungewürdigt und kein Auge trocken, wenn die Reiter durch nie vergessene musikalische Partylandschaften reiten.

Dabei wollen „Die Goldenen Reiter“ genau das selbe wie ihr Publikum: Sie geben Gas und machen Spaß, stehen auf blaue Augen und Berlin, haben heute nur von Euch geträumt, drehen sich nicht nach dem Kommissar um und suchen als die Sonne grübende Flieger den Sternenhimmel nach Major Tom ab. Das Resultat liegt klar auf der Hand: Die Könige von Deutschland bieten La Montanara für das Objektiv und sorgen für Skandale im Sperrbezirk.

In diesem Sinne: Geschichte wird gemacht, es geht voran!



VIER GEWINNT - Die Fantastischen Vier Tributeband

In Anlehnung an den Namen des zweiten Albums der Fantastischen Vier rappt die weltweit erste, einzige und beste Fanta 4 Coverband die großen Hits ihrer Helden Smudo, Thomas D, Michi Beck und Andy Y. Mit großer Akribie und Hingabe widmen sich VIER GEWINNT dabei den Original Sounds, Beats und Bass-Lines der „Fantas“ und geben gekonnt die zungenbrecherischen Sprechgesänge ihrer Vorbilder zum Besten.

Bei einem VIER GEWINNT Konzert heißt es: Gute Laune Musik vom ersten Lied bis zur Zugabe, „Jetzt geht’s ab“ mit viel Spaß auf der Bühne, ganz wie das Original, das seit 1990 regelmäßig

neue Alben, Hits und Tourneen nachliefert. „Die da?!“, „Was geht? „Sie ist weg“, „MFG“, „Troy“ oder „Zusammen“ mit Clueso vom 2018er Album sind nur einige von vielen Highlights aus dem Programm.

Hände hoch also für die VIER GEWINNT Tribute Show! Hier wird nach Herzenslust gehippt und gehoppt und wenn dabei zum Teil halbsbrecherische Tanzeinlagen zu sehen sind oder plötzlich einige Herbert-Grönemeyer-Zeilen im Hip-Hop-Sound gerappt werden, wird schnell klar, dass sich die VIER FANTASTISCHEN SIEBEN selbst manchmal nicht so furchtbar ernst nehmen.



DZ E-PAPER LESEN UND BEIM TABLET SPAREN!



abo.dzonline.de/tablet



Dülmener Zeitung

www.dzonline.de/e-paper



Dienstag, 06. August / ab 16 Uhr/ Innenstadt „Überall dieses Theater“

Overbergplatz

16 Uhr: Matthias Romir (D): „Beinahpoet“ (Familienveranstaltung)

Zum Abschluss des DÜLMENER SOMMERS ist in der ganzen Innenstadt Theater: Auf dem Overbergplatz, auf dem Marktplatz, dem Markt der Möglichkeiten und dem Königsplatz. Unterschiedlichste Theatersparten zeigen, wie breit das Straßentheater aufgestellt ist. Garantiert ist hier für jeden Geschmack etwas dabei!

Der Beinahpoet ist ein frech-charmanter junger Mann mit Schiebermütze und Koffer. Sobald sich das Publikum versammelt hat, öffnet er seinen Koffer und die Straße wird zur Bühne. Der Künstler entfacht ein Feuerwerk aus Mochtegern-Poesie und Mochtegern-Rock'n'Roll – Mochtegern-Stargäste inklusive. Im Mittelpunkt dieser Circle Show stehen Matthias Romirs ungewöhnliche Jonglagen mit Diabolo, Bällen und Keulen, dargeboten mit schrägem Humor und Sinn für Musik. Zumindest solange nichts Wichtigeres passiert: Denn auf der Straße ist keine Show genau wie die andere und das Leben schreibt die besten Geschichten.



15 Dauer: ca. 30-40 Minuten



Markt der Möglichkeiten

18:30 Uhr: Daryl & Co und Mimbire (GBR):
„Look Mum, no hands“

„Look Mum, no hands“ ist eine zarte Geschichte über Freundschaft und das Erwachsen werden. Es ist eine Coming-of-Age-Geschichte über zwei Freundinnen, die ihre eigenen Grenzen austesten. Gemeinsam erkunden sie Freiheit, Risikobereitschaft und Unabhängigkeit. Sie sehen, wie sich diese Dinge verändern, je nachdem, wer man ist.

Was einem selbst riskant erscheint, kann sich für jemand anderen angenehm anfühlen. Und doch gehen wir jeden Tag kleine Risiken ein, die uns helfen, zu wachsen, bis sich eines Tages die Dinge, die wir einst für riskant hielten, wie die Norm

anfühlen. Look Mum, No Hands! erforscht spielerisch Ideen von Verletzlichkeit, Stärke und Unabhängigkeit, mit eindrucksvollen physischen Bildern, die in den Köpfen der Menschen bleiben werden.

Die Inszenierung macht sich die Tatsache zunutze, dass eine Figur einen Rollstuhl benutzt, um akrobatische Formen und Choreografien zu schaffen, die originell und unerwartet sind. Wir sehen, wie die beiden Freundinnen spielen und dabei behutsam die Grenzen des Möglichen ausloten, bis sie gemeinsam die perfekte Balance zwischen ihren jeweiligen Grenzen finden.

Dauer: ca. 40 Minuten



Marktplatz

19:30 Uhr: Circus UnARTig (D):
„CurtainCall“

Zwei international renommierte Artist*innen erobern mit einer spannenden Mischung von Erzählformen eine beeindruckende Szenerie.

Ihr überdimensionaler Vorhang verwandelt die Umgebung zum Freilufttheater: ein Stadtpark, ein Marktplatz, ein Flussufer werden zum Bühnenbild und die Betrachter*innen verführt, Altbekanntes neu zu entdecken.

Eine große Vielfalt von Circustechniken, wie Akrobatik am Schwingenden Trapez und am Chinesischen Mast, liefern das Vokabular für eine zeitgemäße metaphorische Sprache und



sorgen immer wieder für Momente des Staunens und Vergessens aller Sorgen.

Live-Musik mischt sich in moderne elektronische Sounds: Ein Saxophon spielt in schwindelerregender Höhe den Soundtrack für einen vertikalen Tanz an einer Strickleiter.

Die Künstler*innen manipulieren in eleganten Choreographien das wandlungsfähige Setting und schaffen so ständig wechselnde Blickwinkel und überraschende Situationen.

Dauer: ca. 30 Minuten





Königsplatz

20:15 Uhr: Matthias Romir (D): „Schwarz“

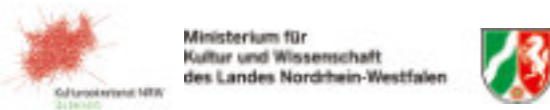
Diese Show ist wie guter Kaffee: bitter wie das Leben, schwarz wie die Zukunft, und doch auf seltsame Weise ein Genuss. Die schwerelose Leichtigkeit der Heliumballons bekommt in den Händen des kauzigen Clowns auf Rollschuhen eine groteske

Note. Im Kampf mit den Tücken des Objekts erkennt man: hier wird die Kunst des Scheiterns konsequent zu Ende gedacht. Expressive Jonglage trifft auf depressive Clownerie und naives Maskenspiel. Eine Show, die unter die Haut geht, aber vor allem eines ist: zum Totlachen.

Dauer: ca. 30 – 40 Minuten



Alle vier Stücke sind gefördert von:



HALLO DÜLMEN ...

Lernt uns besser kennen und erfahrt mehr darüber, was an unserem Dülmener Standort passiert.



Folge uns





Freitag, 09. August / 20 Uhr/ Markt der Möglichkeiten Mit Herz und Seele: Harts un Neschome

Herz und Seele, das heißt auf Jiddisch „Harts un Neschome“. Und der Name der Band ist Programm, gibt sie auf der Bühne doch alles. Allen voran die Front-Frau Anja Bachmann. Als sie mit ihrem Sinfonieorchester das Musical „Anatevka“ aufführte und zum rauschenden Hochzeitstanz, wie berauscht, das Klarinetten-solo spielte, entdeckte sie das zweite Herz, das in ihrer Brust schlägt – für den Klezmer.

Dies Leben, traditionellen Klezmer, bringt Harts un Neschome kraftvoll auf die Bühne, Instrumentalstücke und Lieder, gut recherchiert und individuell arrangiert, mit Fantasie improvisiert. Dazwischen gibt's Geschichten mit jiddischem Witz und Humor. Der zieht sein Lachen, sein Schmunzeln, seine Intelligenz und Gewieftheit wohl aus der Melancholie des Exils, einer Trauer und Sehnsucht, die die jüdische Geschichte im Ringen der Menschen um Rettung treibt.

Anja Bachmann Klarinette **Kerstin Guzy** Violine **Hans-Richard Ludewig** Akkordeon **Tino Scholz** Kontrabass
Michael Winkler Schlagwerk

Eine Veranstaltung der GWK – Gesellschaft zur Förderung der westfälischen Kulturarbeit e.V. in Kooperation mit dem Kulturteam der Stadt Dülmen und dem EinsA – ein Haus für alle.

Tickets unter www.gwk-online.de, 24 €, ermäßigt 19 €



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD.

ELEMENTS ELTING DÜLMEN
WIERLINGS ESCH 1 • 48249 DÜLMEN
ELEMENTS-SHOW.DE • GUT-ELTING.DE



Sandra Knop Silke Althoff Susanne Kramer Sabrina Rustige Karsten Friebe Sabine Schmehl Sabine Pöhling

KULTURTEAMDÜLMEN

Der DÜLMENER SOMMER ist seit vielen Jahren Teil eines landesweiten Kooperationsprojektes des Kultursekretariates in Güterloh mit Unterstützung durch das Land NRW

Wir freuen uns über Ihre Resonanz!

Stadt Dülmen/Kulturbüro
- Alte Sparkasse -
Münsterstr. 29
48249 DÜLMEN

www.duelmener-sommer.de
kultur@duelmen.de
Tel. 0 25 94 - 12 400



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Design:
- Udo Schotten
www.uscho.de
- WEHMEYER + TEAM GmbH
www.wehmeyer-team.de



Druck:
Druckhaus Dülmen
Auflage: 5.000



„Ohs“ und „Ahs“
schafft man gemeinsam.

**Die schönsten Momente werden
noch schöner, wenn man sie
gemeinsam erlebt.**

Daher fördern wir viele große und kleine Kulturprojekte
für Jung und Alt.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Westmünsterland



Wir danken unseren Unterstützern!



KULTURTEAM
STADT DÜLMEN

www.duelmener-sommer.de